



Zusammenführen was getrennt gehört

Wer über Trennverfahren forscht, hat es nicht leicht. Wir veröffentlichen, wo immer es uns gerade geeignet erscheint, also in einer Vielzahl von Zeitschriften, die nicht immer offensichtlich etwas mit Analytischer Chemie zu tun haben. Beispielsweise kann man einige ausgezeichnete Trennverfahren für Polymere im *Journal of Polymer Science A* oder in *Macromolecules* finden, neue Trennmedien werden in *Advanced Materials* oder *Chemistry of Materials* vorgestellt. Wer die Literatur nicht in ihrer gesamten Breite verfolgt, kann leicht wichtige Arbeiten verpassen. Daher wird das Rad immer wieder neu erfunden und Autoren übersehener Artikel ärgern sich, dass ihre Arbeiten nicht zitiert werden. Dieser Gordische Knoten ist schwer aufzulösen.

Das WWW bietet jedoch eine Möglichkeit dazu unter einem gemeinsamen Dach. Einige dieser Versuche lassen sich verfolgen. Typischerweise erstellen eini-

ge Enthusiasten Websites, die eine Vielzahl von Inhalten zusammenfassen, die z. B. mit Trennverfahren im Allgemeinen oder mit Chromatographie im Speziellen zu tun haben. Allerdings nimmt das Pflegen so einer Site sehr viel Zeit in Anspruch und so erreichen dieser Sites schnell einen Tropunkt – sie werden nicht weiter aktualisiert. Offenbar erfordert eine solche Site professionelle Pflege und tägliche Aktualisierung. Der renommierte Wissenschaftsverlag Wiley startete kürzlich eine ehrgeizige Website unter dem Titel „*SeparationsNOW*“, die viele der genannten Probleme vermeiden soll und tatsächlich weit darüber hinaus geht. Wie Abbildung 1 zeigt, ist dieses Portal weniger graphisch aufwändig gestaltet, aber dafür reich an vielfältigen Links zu zahlreichen Seiten voller nützlicher Informationen. Der Inhalt der beiden oberen Abschnitte der Seite, Features und News, ist auf einzelne Methoden wie Elektrophorese, Flüssigkeitschromatographie, Gaschromatographie und kombinierte Methoden eingegrenzt, zwischen denen sich leicht durch die Reiter am Kopf der Seite hin- und herschalten lässt. Täglich werden neue Nachrichten eingestellt.

Die Navigationselemente auf der linken Seite führen zu Diskussionsforen, Abschnitten über Lehre und Ausbildung, Stellenangeboten und mehr. Da die Site noch jung ist, sind die Informationen an manchen Stellen noch recht dünn gesät. Andere wiederum sind ausgezeichnet. Ich mache einen Ausflug in den Bereich „Education“. Zunächst öffnet sich eine Seite mit dem Titel „What's new“, die Glossare, Einführungen und mehr auflistet. Zum Beispiel ist eine kostenlose PDF-Datei mit einem

Schlagen Sie eine Web-Site für diese Rubrik vor:
angewandte@wiley-vch.de

30-seitigen Kapitel aus der *Encyclopedia of Analytical Chemistry* nur zwei Klicks entfernt (über „Biopolymer Chromatography“). Dennoch bleibt die Auswahl zurzeit noch etwas beschränkt.

Über den Link „Library and Book Shop“ erhält man u. a. Zugang zum E-zine, das allgemein interessante, regelmäßig aktualisierte Inhalte bietet. Alle vorherigen Ausgaben sind ebenfalls abrufbar. Einer der aktuellen Artikel berichtet über einen neuen Ansatz zur Detektion von Sprengstoffen auf Peroxid-Basis wie sie vom „Schuhbomber“ Richard Reid beim vergeblichen Versuch, ein Passagierflugzeug zu sprengen, verwendet wurden. Die Links zu weiterführenden Sites sind sehr interessant: Aussagen und Biographien sowohl von Reid als auch von den Autoren.

Wer eine starke Gewichtung zugunsten von Wiley-Zeitschriften erwartet, tut der Site Unrecht. Der genannte Artikel stammt aus *Analytical Chemistry* (ACS), zwei weitere aus *Rapid Communications in Mass Spectrometry* (Wiley) und dem *British Journal of Cancer* (Cancer Research UK). Eine weitere Seite in diesem Abschnitt enthält Links zu den wichtigsten Zeitschriften mit Bezug zu Chromatographie und Spektrometrie. Die Liste erhält unverständlicherweise etliche Dubletten.

Diese Website zielt offenbar auf Neulinge, Anwender, die nicht die Zeit haben, die Literatur vollständig zu verfolgen, und nur allgemein Interessierte. Der Spagat zwischen diesen Zielgruppen ist gelungen. Sie mag zwar nicht die vorrangige Quelle für Literaturhinweise für Wissenschaftler sein, ist aber auch für diese Gruppe interessant, wenn es um Nachrichten, Tagungen und Anzeigen geht. Fazit: Diese Site sollte allen im „Separation Business“ einen Besuch wert sein.

Frantisek Svec
University of California, Berkeley, CA (USA)

Für weitere Informationen besuchen Sie:
<http://www.separationsnow.com/>
oder nehmen Sie Kontakt auf mit:
separationsnow@wiley.co.uk

Abbildung 1. Gesammelte Informationen zu Trennmethoden: SeparationsNOW.